



Basel, 06.12.2016

Beschluss des Rektorates Nr. 16.12.196 vom: 29.11.16

### **Forum für Edition und Erschliessung (FEE)**

Das Forum für Edition und Erschliessung (FEE) ist eine seit Oktober 2014 aufgebaute Forschungsinfrastruktur an der Universitätsbibliothek für die Erarbeitung von kritischen Editionen; zugleich bietet sie bibliothekarische und administrative Unterstützung bei der Durchführung von in Basel angesiedelten Editionsprojekten an. Die Einrichtung von FEE wurde mit verursacht durch Vorgaben des SNF, der ohne ein Engagement der Universität editorische Langzeitprojekte nicht mehr unterstützt hätte. Mit Blick auf die Konsolidierung des FEE hat der Steuerungsausschuss in Absprache mit der Universitätsbibliothek, der Philosophisch-Historischen Fakultät und des Digital Humanities Lab ein Papier zur Konsolidierung von FEE verabschiedet. Die Struktur besteht aus einem Nutzerausschuss, in dem die Wissenschaftler vertreten sind, einem Büro, das die Wissenschaftler administrativ und technisch unterstützt und einem Steuerungsausschuss, der die strategische Ausrichtung sowie die Priorisierung der Bedürfnisse und Verwendung der Ressourcen festlegt; mit eingebunden sind die Universitätsbibliothek und das Digital Humanities Lab. Die einzelnen Editionen werden aus (Dritt-)Mitteln der Forschungsgruppen finanziert. Die Koordination und technische Expertise zur Abwicklung dieser Projekte wird durch zwei Mitarbeiterstellen wahrgenommen. Um die Arbeit von FEE für die laufenden und künftigen Langzeitprojekte zu ermöglichen sollen beide Stellen an der Universitätsbibliothek im Rahmen von FEE unbefristet und mit Pensen von 70% (operative Geschäftsführung) resp. 50% (technische Beratung) unbefristet weitergeführt werden. Das Rektorat beschliesst wie folgt:

://:

1. Das Entwicklungskonzept des Forums für Edition und Erschliessung (FEE) wird zur Kenntnis genommen und seine Ausarbeitung beim Steuerungsausschuss verdankt.
2. Die Stellen operative Geschäftsführung (ab 2017 mit 70%) und technische Beratung (ab 2017 mit 50%) werden unbefristet weitergeführt. Die Kosten für die operative Leitung werden durch das Rektorat finanziert, im Jahr 2017 nochmals aus dem Kompetenzkonto (70% / CHF 122 Tsd.) und ab 2018 als strategische Massnahme strukturell im Budget aufgenommen. Die Technische Beratung wird durch die Phil. Hist. Fakultät finanziert.
3. Der neue Steuerungsausschuss wird gemäss Antrag eingerichtet und mit der offiziellen Konsolidierung von FEE beauftragt.

Der Generalsekretär der Universität

Mitteilung an: Universitätsrat (Quartalsbericht 4/1986)  
Geschäftsführung FEE  
Dekanat Phil.Hist. Fakultät  
Leitung Universitätsbibliothek

Kopie an: Rektorat  
Ressort Finanzen & Controlling  
Publikation Website

Ref: Geschäft: 16/125 Rekt.: 16/35 - 29.11.16